
Gemeinde Trittau

Umweltprüfung zur 48. Änderung des Flächennutzungsplanes

Kurzstellungnahme:

Untersuchung von Standortalternativen für ein Rettungszentrum in der Gemeinde Trittau

15.09.2023, ergänzt 15.01.2025

1. Anlass

Die Gemeinde Trittau plant im Rahmen der 48. Änderung des Flächennutzungsplanes die Zusammenlegung der Feuerwehr, der Polizeistation sowie der Rettungswache des Rettungsdienstverbundes Stormarn an einem gemeinsamen Standort.

An dem neuen Standort soll den Akteuren die Möglichkeit gegeben werden, sich gemeinsam, mit ausreichender Flächengröße und in verkehrsgünstiger Lage anzusiedeln. Der Standort soll den Anforderungen an die Einrichtungen ausreichend gerecht werden können.

Zur Standortfindung sind neben dem Kriterium der Anforderungen an die Einrichtungen auch die Kriterien des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der weiteren Umweltschutzgüter für verschiedene Alternativen zu untersuchen.

In der vorliegenden Untersuchung werden daher insgesamt sieben Standortalternativen anhand der Kriterien der relevanten Umweltschutzgüter bewertet.

2. Grundlagen

Als Bewertungsgrundlagen dienen:

- **Landschaftsplan** der Gemeinde Trittau, 2. Teilfortschreibung, Brien Wessels Werning GmbH freie Landschaftsarchitekten 2007 – hier: Eignungsflächen für Siedlungsentwicklung (Kap. 7.3) – *abgekürzt: LaPla Trittau 2. TF*
- Standortanalyse Rettungszentrum Trittau, FORPLAN GmbH - Forschungs- und Planungsgesellschaft für Rettungswesen, Brand- und Katastrophenschutz, Entwurf Stand 27.01.2023 – *abgekürzt: Standortanalyse FORPLAN*
- Verkehrsplanerische Ergänzung zur Standortanalyse FORPLAN von WVK - Wasser- und Verkehrs-Kontor GmbH Neumünster 12.06.2023– *abgekürzt: Verkehrliche Situationsbewertung*
- **Schalltechnische Untersuchung** zum Bbauungsplan Nr. 60 „Rettungszentrum“ der Gemeinde Trittau –Standortalternativenprüfung Rettungszentrum– von LAIRM Consult GmbH, Stand 14.09.2023 - *abgekürzt: Schall-Untersuchung*

3. Untersuchte Standorte

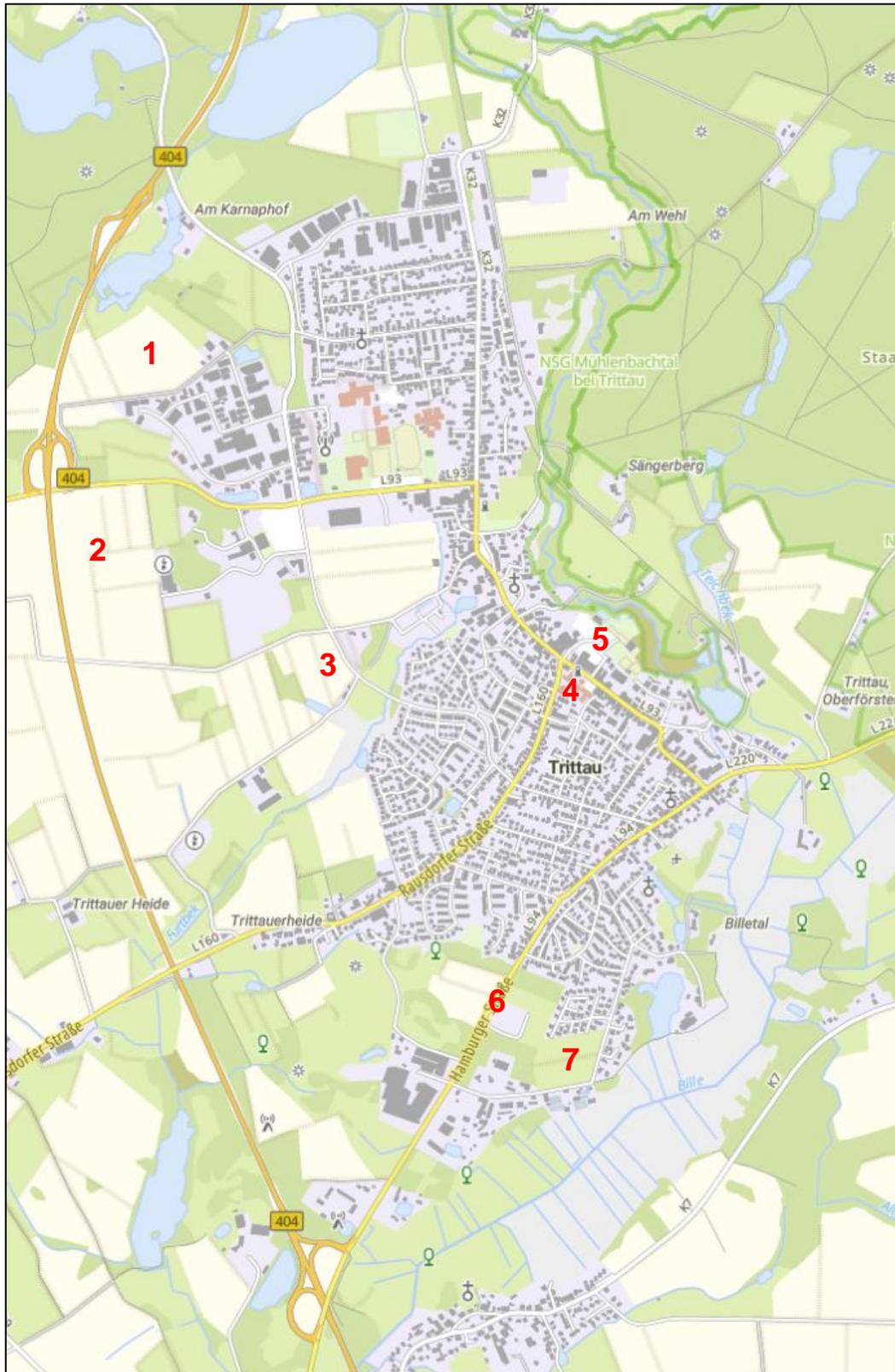


Abbildung 1: Übersicht Untersuchte Standorte 1 – 7 Quelle Kartengrundlage: DANord Basemap farbig

Lage der Standorte:

1. Rudolf-Diesel Straße

Lage im Nordwesten des Gemeindegebiets Trittaus, im Bereich zwischen B 404, Am Karnaphof und Gewerbegebiet Nikolaus-Otto-Straße.

Der Standort angrenzend an ein Gewerbegebiet.

Nummerierung des Standortes in Untersuchungen (vgl. Kap.2):

- Standortanalyse FORPLAN: Nr. 1
- LaPla Trittau 2. TF: Nr. 9

2. Bereich zwischen Technologiepark und B 404

Lage im Westen des Gemeindegebiets, zwischen der Großenseer Straße im Norden und dem Ziegelbergweg im Süden.

In unmittelbarer Umgebung zur nördlichen Ausfahrt befinden sich die Auffahrt zur B 404, die L 93, ein Gewerbegebiet, der Betriebshof und das Abfallwirtschaftszentrum.

In unmittelbarer Umgebung zur südlichen Ausfahrt liegen größtenteils Freiflächen.

Nummerierung des Standortes in Untersuchungen (vgl. Kap.2):

- Standortanalyse FORPLAN: Nord Nr. 2a, Süd 2b
- LaPla Trittau 2. TF: Nr. 8

3. Gadebuscher Straße

Lage westlich der Gadebuscher Straße (Entlastungsstraße) zwischen oberem und unterem Ziegelbergweg. In unmittelbarer Umgebung liegen größtenteils Freiflächen.

In unmittelbarer Umgebung zur südlichen Ausfahrt liegen größtenteils Freiflächen.

Nummerierung des Standortes in Untersuchungen (vgl. Kap.2):

- Standortanalyse FORPLAN: Nr. 3
- LaPla Trittau 2. TF: Nr. 7

4. Feuerwache Trittau

Lage im südlichen Siedlungskern Trittaus an der Rausdorfer Straße, nahe Kreisverkehr Poststraße/ Kirchenstraße/ Zur Mühlau. Gegenwärtig ist dies der Standort der Wache der Freiwilligen Feuerwehr Trittaus und auch die Rettungswache Trittau grenzt direkt daran. In unmittelbarer Umgebung befinden sich zahlreiche Wohnhäuser, Gewerbegebäude und zwei Hauptstraßen.

Nummerierung des Standortes in Untersuchungen (vgl. Kap.2):

- Standortanalyse FORPLAN: Nr. 4

5. Schützenplatz

Lage im südlichen Siedlungskern Trittaus an der Straße „Zum Schützenplatz“ auf dem Gelände des Schützenverein von Trittau u. Umgegend e.V. Das Grundstück ist teilweise bebaut. In unmittelbarer und mittelbarer Nachbarschaft zum Grundstück befinden sich zahlreiche Gewerbegebäude und das Schönaubad Trittau.

Nummerierung des Standortes in Untersuchungen (vgl. Kap.2):

- Standortanalyse FORPLAN: Nr. 5

6. Hamburger Straße

Lage im Südwesten der Gemeinde Trittau beiderseits der Hamburger Straße. In unmittelbarer und mittelbarer Nachbarschaft befinden sich zahlreiche Wohnhäuser, einige Industrieanlagen und mit der Hamburgerstraße eine Hauptstraße.

Nummerierung des Standortes in Untersuchungen (vgl. Kap.2):

- Standortanalyse FORPLAN: Nr. 6
- LaPla Trittau 2. TF: Nr. 4

7. Billredder

Lage im Süden der Siedlungsfläche der Gemeinde Trittau, angrenzend an die Straßen „Billredder“ und „Bei der Feuerwerkerei“. In unmittelbarer und mittelbarer Nachbarschaft befinden sich zahlreiche Wohnhäuser, eine Kläranlage sowie Industrieanlagen.

Nummerierung des Standortes in Untersuchungen (vgl. Kap.2):

- Standortanalyse FORPLAN: Nr. 7
- LaPla Trittau 2. TF: Nr. 3

4. Bewertung der Standorte

Im **Landschaftsplan Trittau**, 2. Teilfortschreibung 2007, wurden Bereiche nach den Kriterien Landschaftsökologie, Landschafts- und Ortsbild, Erholung und Einpassen in die vorhandene Siedlungsstruktur hinsichtlich Eignung für eine kurzfristige Siedlungsentwicklung untersucht.

Zu beachten ist hier, dass sich die Untersuchung auf eine großflächigere Siedlungsentwicklung bezieht und nicht explizit auf die Entwicklung eines Rettungszentrums, das vergleichsweise weniger Fläche in Anspruch nimmt.

Die Ergebnisse des Eignungsvergleiches werden hier für die untersuchten Standorte falls vorliegend wiedergegeben. Diese Kriterien können den entsprechenden Umweltschutzgütern Biotope, Tiere und Pflanzen, Landschaftsbild, Erholungseignung zugeordnet werden.

In der **Standortanalyse FORPLAN** wurden die Standorte 1 – 7 dahingehend untersucht, ob die gesetzlichen und untergesetzlichen Vorgaben erfüllt werden können, die Standorte also den Anforderungen an ein Rettungszentrum entsprechen.

Wichtigste Anforderung ist hier die Frage, ob der Standort als alleiniger Feuerwehrstandort hinsichtlich der planerischen Abdeckung geeignet ist, da in Trittau nicht zwei Feuerwehrstandorte geschaffen werden können.

Entscheidendes Kriterium dafür wiederum ist, ob die räumlich-zeitliche Erreichbarkeit für das gesamte Siedlungsgebiet Trittau gegeben ist. Dafür müssen innerhalb einer Fahrzeit von 3 min alle Orte des Siedlungsgebiets Trittau mit einem Löschfahrzeug erreichbar sein (entspricht der 1. Eintreffzeit der Feuerwehr).

Dieses Kriterium kann dem Umweltschutzgut Mensch/ menschliche Gesundheit zugeordnet werden. Ein Standort, der den Anforderungen an ein Rettungszentrum weitgehend entspricht, ist hinsichtlich Versorgungssicherheit in den Schutzgütern Gesundheit und Sicherheit für den Menschen positiv zu bewerten.

In der **Verkehrlichen Situationsbewertung** werden die Standorte 3, 4 und 5 hinsichtlich der Voraussetzungen in der Verkehrlichen Situation bewertet. Dies ist ein wichtiges Kriterium auch für die schnelle Erreichbarkeit der Orte im Siedlungsgebiet Trittau.

Weiteres Kriterium sind die **Lärmemissionen** an dem entsprechenden Standort (Schutzgut Mensch). Diese werden für die Standorte 3, 4 und 5 in der Schall-Untersuchung bewertet.

1. Rudolf-Diesel Straße

Landschaftsplan Trittau, 2. Teilfortschreibung:

Standort 1 (im LaPla Bereich 9) ist für eine Bebauung aufgrund meist nur mäßiger Einschränkungen in der Landschaftsökologie und dem Landschaftsbild aufgrund der Lage kurzfristig **geeignet**.

Standortanalyse FORPLAN:

Standort 1 ist, da nur der nördliche Bereich der Gemeinde planerisch innerhalb der Hilfsfrist größtenteils erreichbar ist, als alleiniger Feuerwehrstandort hinsichtlich der planerischen Abdeckung **nicht geeignet**.

2. Bereich zwischen Technologiepark und B 404

Landschaftsplan Trittau, 2. Teilfortschreibung:

Standort 2 (im LaPla Bereich 8) ist für eine Bebauung aufgrund nur geringer bis mäßiger Einschränkungen in der Landschaftsökologie und dem Landschaftsbild aufgrund der Lage kurzfristig **geeignet**.

Standortanalyse FORPLAN:

Standort 2a (Nord) ist, da nur der nördliche Bereich der Gemeinde planerisch innerhalb der Hilfsfrist größtenteils erreichbar ist, als alleiniger Feuerwehrstandort hinsichtlich der planerischen Abdeckung **nicht geeignet**.

Standort 2b (Süd) ist, da sowohl der nördliche Teil Trittaus als auch der südliche Teil Trittaus planerisch nur teilweise innerhalb der Hilfsfrist erreichbar ist, als alleiniger Feuerwehrstandort hinsichtlich der planerischen Abdeckung **nicht geeignet**.

3. Gadebuscher Straße

Landschaftsplan Trittau, 2. Teilfortschreibung:

Standort 3 (im LaPla Bereich 7) liegt in einem Bereich, der für eine Bebauung (hier untersucht: Siedlungsentwicklung) aufgrund teilweise starker Einschränkungen in der Landschaftsökologie (Biotopverbund zum Ziegelmoor) und im Landschaftsbild (hohe Bedeutung) aufgrund der Lage kurzfristig **nicht geeignet** ist.

Standortanalyse FORPLAN:

Standort 3 ist, da beinahe die gesamte Siedlungsfläche Trittau planerisch innerhalb der Hilfsfrist größtenteils erreichbar ist, als alleiniger Feuerwehrstandort hinsichtlich der planerischen Abdeckung **geeignet**.

Verkehrliche Situationsbewertung:

Standort 3 liefert aus verkehrsplanerischer Sicht **sehr gute Voraussetzungen** für die Verortung des Rettungszentrums Trittau.

Schall-Untersuchung:

Der Standort 3 befindet sich im Außenbereich. Zwar liegen einzelne Wohnhäuser in der direkten Nachbarschaft, aber insbesondere die vorhandenen Wohngebiete haben einen deutlichen Abstand zum Plangebiet. Aufgrund des überwiegend größeren Abstandes zwischen den Wohngebäuden und dem geplanten Standort ist davon auszugehen, dass die **Lärmbelästigung zumutbar** ist.

4. Feuerwache Trittau

Standortanalyse FORPLAN:

Standort 4 ist, da beinahe die gesamte Siedlungsfläche Trittau planerisch innerhalb der Hilfsfrist größtenteils erreichbar ist, als alleiniger Feuerwehrstandort hinsichtlich der planerischen Abdeckung **geeignet**.

Verkehrliche Situationsbewertung:

Standort 4 weist durch die integrierte Lage und die damit verbundene höhere Behinderung durch den fließenden und ruhenden Verkehr **Nachteile** auf.

Schall-Untersuchung:

Am Standort 4 existieren nur geringe Abstände zu den nächstgelegenen Wohngebieten, so dass eine **deutliche Lärmbelästigung** der Anwohner zu erwarten ist.

5. Schützenplatz

Standortanalyse FORPLAN:

Standort 5 ist, da beinahe die gesamte Siedlungsfläche Trittau planerisch innerhalb der Hilfsfrist größtenteils erreichbar ist, als alleiniger Feuerwehrstandort hinsichtlich der planerischen Abdeckung **geeignet**.

Verkehrliche Situationsbewertung:

Standort 5 weist durch die integrierte Lage und die damit verbundene höhere Behinderung durch den fließenden und ruhenden Verkehr **Nachteile** auf.

Schall-Untersuchung:

Der Standort 5 liegt überwiegend in bewohntem Gebiet. Insbesondere rückt Wohnbebauung durch die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 B an den Standort dicht heran. Somit ergibt sich voraussichtlich eine **Lärmbelästigung der vorhandenen und neu hinzukommenden Anwohner**.

6. Hamburger Straße

Landschaftsplan Trittau, 2. Teilfortschreibung:

Standort 6 (im LaPla Bereich 4) ist für eine Bebauung aufgrund nur geringer bis mäßiger Einschränkungen in der Landschaftsökologie und dem Landschaftsbild aufgrund der Lage kurzfristig **geeignet**.

Standortanalyse FORPLAN:

Standort 6 ist, da nur der südliche Bereich der Gemeinde planerisch innerhalb der Hilfsfrist größtenteils erreichbar ist, als alleiniger Feuerwehrstandort hinsichtlich der planerischen Abdeckung **nicht geeignet**.

7. Billredder

Landschaftsplan Tritttau, 2. Teilfortschreibung:

Standort 7 (im LaPla Bereich 3) ist für eine Bebauung aufgrund nur mäßiger Einschränkungen in der Landschaftsökologie und dem Landschaftsbild aufgrund der Lage kurzfristig **geeignet**.

Standortanalyse FORPLAN:

Standort 7 ist, da nur der südliche Bereich der Gemeinde planerisch innerhalb der Hilfsfrist größtenteils erreichbar ist, als alleiniger Feuerwehrstandort hinsichtlich der planerischen Abdeckung **nicht geeignet**.

Übersicht Bewertung Schutzgüter zu Standorten 1 bis 7

/ = Bewertung entfällt

Schutzgut (Untersuchg)	1	2	3	4	5	6	7
Biotop, Tiere u Pflanzen (LaPla 2.TF)	+	+	-	/	/	+	+
Landschaftsbild/ Erholungseignung (LaPla 2.TF)	+	+	-	/	/	+	+
Mensch/ menschliche Gesundheit, hier: Erreichbarkeit innerh. Gde. (Std.ort-Analyse FORPLAN)	-	-	+	+	+	-	-
Verkehrliche Situation (WVK)	/	/	+	-	-	/	/
Lärmschutz (Unters LAIRM Cons.)	/	/	+	-	-	/	/

5. Vermeidungsmaßnahmen bei Entscheidung für Standort 3

Bei einer Entscheidung für den Standort 3 sollten aus Sicht des Naturschutzes folgende Vermeidungsmaßnahmen berücksichtigt werden:

- Erhaltung der Knicks,
- Zur Biotopverbundachse und zu gesetzlich geschützten Biotopen westlich des Standortes (Sumpfwald, Kleingewässer) sind ausreichende Abstände zu halten.

Untersuchung Standortalternativen Rettungszentrum Tritttau
 für die Umweltprüfung 48. FNP-Änderung
 erstellt durch



Dipl.-Biologe Torsten Bartels

Torsten Bartels

Hamburg, 15.09.2023, ergänzt 15.01.2025